

Wärmeleitfähigkeit nach EN 12667

Prüfbericht Nr: F.2-1066c/05

Antragsteller: fischerwerke, Artur Fischer GmbH & Co. KG, 72178 Waldachtal
Materialbezeichnung: " 53084 Premium Pistolenschaum PUP 750 B2 "
Materialbeschreibung: B2 - Pistolenschaum: 1-K-Polyurethanhanddosenschaum B2 nach DIN 4102, FKW - frei, Treibmittel: Isobutan, Propan und Dimethylether. Herstellwerk: "W 1/2"
 (lt. Antragsteller)
Probenahme: Die Proben wurden am 18.08.2005 durch einen Mitarbeiter des Herstellers im FIW München geschäumt.

Prüfeinrichtung: Gerät für das Messplattenverfahren nach EN 12667: Messfläche 300 x 300 mm

Vorbereitung und Einbau:

Einbaudicke: 0.0289 m
 Probenfläche: 0.1600 m²
 Einbaumasse: 0.06000 kg
 Rohdichte: 13.0 kg/m³

Bemerkung: Der Probekörper wurde nach 6 Wochen Lagerung bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte gemäß DIN 52620 auf eine Dicke von ca. 29 mm zugeschnitten und in die Messapparatur eingebaut.

Messwerte:

Versuch	Wärmestrom	Temperatur der Probenoberfläche		Mitteltemperatur der Probe	Temperaturdifferenz an der Probe	Wärmeleitfähigkeit
		warmen °C	kalten °C			
Nr	W	°C	°C	°C	K	W/(m·K)
1	15.998	16.1	4.0	10.1	12.1	0.0381
2	----	----	----	----	----	----
3	----	----	----	----	----	----
4	----	----	----	----	----	----
5	----	----	----	----	----	----

Messunsicherheit: < 3%

Angaben über das Material nach der Messung bis 16.1 °C Warmseite:

Ausbaudicke: 0.0289 m
 Rohdichte: 13.0 kg/m³
 Ausbaumasse: 0.06000 kg
 Masseänderung: 0.0 %

Bemerkung: --

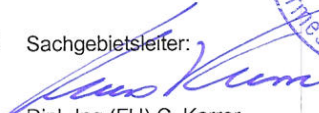
Ergebnisse:

Mitteltemperatur °C	10	---	---	---	---	---	---	---	---
Wärmeleitfähigkeit W/(m·K)	0.0381	---	---	---	---	---	---	---	---

Beurteilung:

Die Messwerte der Wärmeleitfähigkeit gelten ausschließlich zum Zeitpunkt der Prüfung, ca. 6 Wochen nach dem Schäumen, mit erheblichen Anteilen der Treibmittel im Zellgas. Die Wärmeleitfähigkeit kann sich durch Änderungen der Zellgaszusammensetzung aufgrund von Zellgasdiffusion erhöhen. Die Messung der Wärmeleitfähigkeit wurde am 28.09.2005 im FIW-München durchgeführt.

Gräfelfing, den 25.09.06

Sachgebietsleiter:

 Dipl.-Ing.(FH) C. Karrer

Prüfer:

 A. Bergler



Prüfergebnisse beziehen sich nur auf Prüfgegenstände.

Eine auszugsweise Veröffentlichung oder Wiedergabe des Prüfberichts ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.